

K 182

NEOPRENE-KONTAKTKLEBER EXTRA Für die Kontaktklebung von Boden- belägen

EIGENSCHAFTEN

- Sehr breites Einsatzspektrum
- Äußerst klebstark
- Sofort belastbar

ANWENDUNGSBEREICHE

Lösemittelhaltiger, extra-starker Neoprene-Kontaktklebstoff für

- Kautschukbeläge mit glatter, geschliffener Rückseite
- Homogene und heterogene PVC-Beläge
- Linoleum- und Korkbeläge
- Textil- und Nadelvliesbeläge
- Treppenkanten, Sockelleisten und Formtreppen
- Thomsit Floor® TF 302, TF 303 und TF 305
auf allen belegreifen, formgebenden Untergründen.
Nicht auf Thomsit FF69 FlexFinish einsetzen oder mit lösemittel-
empfindlichen Werkstoffen/Bodenbelägen verwenden.



TECHNISCHE DATEN

Lieferform	beige, zähflüssig
Gebinde	Weißblecheimer, 5 kg
Versandeinheit	75 Gebinde pro Palette
Ablüftezeit	ca. 15 Minuten
Offene Zeit	ca. 60 Minuten
Belastbar	sofort
Beanspruchung	stuhllängeneignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529
Reinigungsbeständigkeit	ja, Nassschampooierung und Sprühextraktion möglich bei dafür geeigneten Belägen, sonst Trockenreinigung
Temperaturbeständigkeit nach Abbindung	bis max. +80 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
für Transport	-20 °C bis +50 °C
für Lagerung	+10 °C bis +30 °C Produkt erstarrt unterhalb von +5 °C
Lagerfähigkeit	12 Monate, kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt.
Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

VERBRAUCH

	Verbrauch	Reichweite/Gebinde
Glatter Spachtel A0 oder Pinsel	ca. 250 g/m ²	ca. 20 m ²
Zahnung A 4	ca. 300 g/m ²	ca. 17 m ²
Zahnung A 3	ca. 350 g/m ²	ca. 14 m ²

Die Verbrauchsangaben beziehen sich auf beidseitigen Auftrag.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen und insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Nach geeigneter mechanischer Vorbehandlung (z.B. Anschleifen/Absaugen) den Untergrund mit geeigneten Thomsit Grundierungen

und Ausgleichmassen belegreif vorbereiten. Gussasphaltestriche und nicht saugfähige mineralische Untergründe mindestens 2 mm dick spachteln. Dichte, glatte Untergründe, wie z.B. Stein- oder ttKeramikböden und Metallflächen grundreinigen und gegebenenfalls anschleifen.

VERARBEITUNG

Klebstoff gut umrühren. Bei Stoßkanten und Profilleisten mit hartborstigem Pinsel auf die Rückseite auftragen. Profilleisten nach vollständigem Abtrocknen (Fingerprobe!) ggf. radförmig aufrollen. Klebstoffauftrag auf den Untergrund vornehmen und ebenfalls

vollständig trocknen lassen. Wenn die Fingerprobe es erlaubt, Stoßkante oder Profilleiste einpassen und sorgfältig anklopfen; eine nachträgliche Korrektur ist dann nicht mehr möglich. Bei Bodenbelägen glatten bzw. fein gezahnten Spachtel verwenden (z.B. glatte

VERARBEITUNG

Zahnung für die Belagrückseite, Zahnung A 3 für den Untergrund). Die Verschweißung von Fugen frühestens 24 Stunden nach der Verlegung durchführen.

WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Thomsit K 182 ist bauaufsichtlich nicht zugelassen. Der Einsatz ist daher auf formgebende Untergründe beschränkt.
- Durch kühle Lagerung fest gewordenen Klebstoff vor Gebrauch gut verschlossen mindestens 24 Stunden in einen warmen Raum stellen.
- Frische Produktflecken sofort mit handelsüblichem Brennspiritus entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch ebenfalls mit Spiritus reinigen.
- Anbruchgebände dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Es ist nicht vollständig auszuschließen, dass sich bestimmte CV-/PVC-Beläge durch den Einfluss von Lösemittelanteilen verfärben. Entsprechende Auskünfte sind vom Belaghersteller einzuholen. In Zweifelsfällen empfehlen wir Dispersionskleber oder Trockenklebebänder einzusetzen.
- Ablüftezeit und offene Zeit sind von Temperatur und Saugfähigkeit des Untergrunds abhängig. Mit steigender Temperatur werden sie verkürzt, bei entgegengesetzten Klimaveränderungen und nicht saugfähigen Untergründen dagegen verlängert.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Produkt ist stark lösemittelhaltig nach TRGS 610. Bitte prüfen Sie vor Kauf/Einsatz, ob stattdessen nicht ein lösemittelfreies Ersatzprodukt (z.B. Thomsit K 175) verwendbar ist.

Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht Hautreizungen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Explosionsgeschützte elektrische

Anlagen/Lüftungsanlagen/ Beleuchtungsanlagen verwenden. Nach Gebrauch mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Sicherheitsdatenblatt unter www.thomsit.de erhältlich.

GISCODE S 1

stark lösemittelhaltig
nach TRGS 610

FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf (www.beb-online.de).
- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe (www.klebstoffe.com, siehe „Publikationen“).

- Verlegerichtlinien der Belaghersteller.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufs-

verpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden. Im Internet unter www.thomsit.de finden Sie weitere Informationen zur Entsorgung im Sicherheitsdatenblatt.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@pci-group.eu
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.